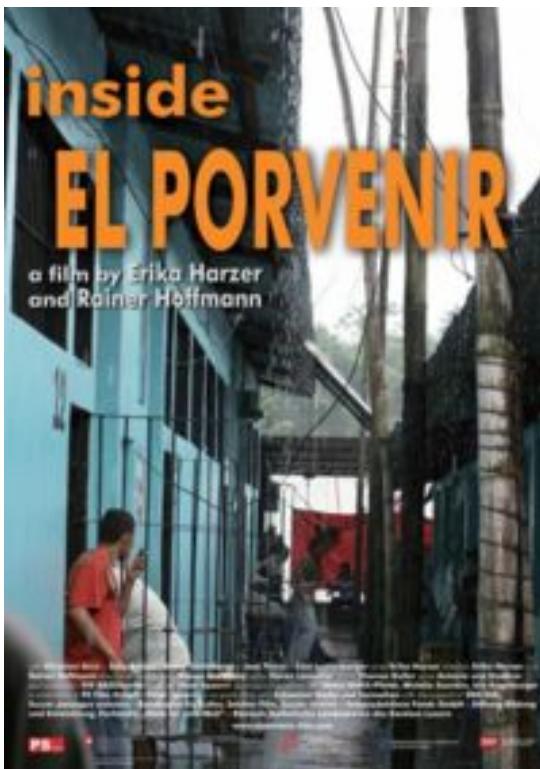


Film und Diskussion: Inside El Porvenir

08.11.2015 18:30-20:30



Christian Arzú schloss sich als Elfjähriger der Jugendbande Mara 18 an. Töten war danach sein Auftrag. José Antonio Flores wollte Anwalt werden. Drogen und Alkohol warfen den Vierzehnjährigen aus der Bahn. Als Anführer einer bewaffneten Stadtteilbande verwandelte er sich in eine menschliche Bestie. Rosny Castellanos war Gymnasiast. Falsche Freunde und der Spaß an Waffen brachten ihm 22 Jahre Gefängnis wegen Mord. Julio Bolton war als Kind von den Eltern alleingelassen. In der Mara 18 fand er den Familienersatz. Als Jugendlicher wurde er Zeuge eines grausamen Massakers in El Porvenir, bei dem 69 Menschen starben.

Dokumentarfilm, 83 Minuten, spanisch mit deutschen UT

Produktion und Verleih: PS Film GmbH - Zürich

<http://www.elporvenir-film.com>

Im Anschluss an den Film: Gespräch und Diskussion mit der Filmemacherin Erika Harzer

Eine Veranstaltung des Öku-Büros München aus der Reihe „Perspektiven der anderen“ gefördert von Engagement Global im Auftrag des BMZ



oeku-buero.de

Ökumenisches Büro für Frieden und Gerechtigkeit e. V.

Ort: München, Werkstattkino (Fraunhofer Str. 9)

[Zurück zur Eventübersicht](#)